

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 30

Rubrik: Stimmen zur Zeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

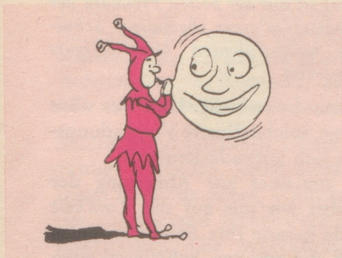
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ratschläge und Hiebe

Lieber Nebel!

Wir übersetzen in der Schule Platons Gorgias und benützen dazu eine Uebersetzung von Friedrich Schleiermacher. Ich bin nun auf eine Stelle gestoßen, die ich weder im Urtext noch in meiner Muttersprache verstehen kann:

«Denn schmachlich ist es uns, so beschaffen, wie jetzt offenbar geworden ist daß wir sind, noch groß zu prahlen, als wären wir etwas, da wir doch nie einig sind mit uns selbst über dieselbe Sache, und zwar über die wichtigste»; usw.

Kannst Du mir den Schleier dieser schleierhaften Uebersetzung von Schleiermacher lüften?

Mit bestem Dank Dein

Student Bernet

Lieber Student Bernet!

Schmachlich sollte es Dir sein, so beschaffen, wie es durch deine Anfrage offenbar geworden ist, daß Du bist, noch groß zu prahlen, als wärest Du etwas, da Du doch auch nicht einig bist mit Dir selbst über dieselbe Sache, und zwar über diese: Trotzdem der Schleiermacher so heißt, darf man nicht gleich mit seinem Namen kalauern wollen, so man etwas nicht beim ersten Durchlesen versteht! Sonst tun wir am Ende mit Deinem Namen ein Gleiches und meinen: Mit dem Schleiermacher dürfte selbst ein junger Bär nett sein!

Mit herzlichem Gruß

Nebel

Stimmen zur Zeit

Nato-Generalsekretär Paul Henry Spaak: «Die Vorstellung, Kriege würden mit Friedensverträgen beendet, ist heute ebenso überholt, wie die, daß sie mit Kriegserklärungen beginnen.»

Sir Anthony Eden: «Die schlimmsten Gefahren in der Diplomatie drohen von den Eisbergen, deren

größerer Teil ja bekanntlich unsichtbar ist.»

Thomas J. Dodd, amerikanischer Senator: «Ein Kompromiß ist die Ersetzung eines brennenden Problems durch mehrere schwelende.»

N. Chruschtschew: «Das Schwert des Damokles hat mehr Siege errungen als das Schwert Cäsars.»

Der britische Außenminister Selwyn Lloyd: «Wie können wir mit den Russen leben, daß aus Koexistenz nicht Nichtexistenz wird?»

Der englische Politiker Reginald Harding: «Nichts fördert so sehr das Interesse an der Außenpolitik, wie die Tatsache, daß man einen Sohn im wehrfähigen Alter hat.»

General de Gaulle zu einem deutschen Diplomaten: «Wer mit den Sowjets verhandelt, sollte sich immer darüber im klaren sein, daß die vernünftigste Lösung auf keinen Fall in Frage kommt.»

Der britische Oppositionsführer Hugh Gaitskell: «Ein Politiker muß übertreiben, sonst hört ihm niemand zu.»

Der kubanische Rebellenführer Fidel Castro: «Mein Volk wünscht gar keine freien Wahlen, denn die Erfahrung hat gelehrt, daß freie Wahlen schlechte Regierungen ergeben. Wer regiert, setzt sich durch. Sehen Sie mich an!»

Der italienische Schriftsteller Alberto Moravia: «Eine Diktatur ist ein Staat, in dem sich alle vor einem fürchten und einer vor allen.»

Omar Bradley, pensionierter US-General: «Der beste Dienst, den ein pensionierter General seinem Lande leisten kann, ist dies: Mit der Uniform auch seine Meinung einzumotten.»

Mr. Watkinson, englischer Verkehrsminister: «Verkehrsverstopfungen sind auf jeden Fall ein Beweis für eine kräftige, expansive Wirtschaft. Man sollte sie deshalb nicht zu tragisch nehmen. Sie sind eben das Abfallprodukt unserer fortschrittlichen technisierten Lebensweise.»

Ein Journalist in Genf über seine nachrichtenhungrigen Kollegen: «Genauso, als ob tausend Bluthunde am selben fleischlosen Knochen nagen.» TR

Aus der Witztruhe

Am Zoll. «Was haben Sie denn da in dem Sack?» «Kaninchenfutter.» «Aufmachen!» «Das sind ja Kaffeebohnen!» «Ja», meint der Schmuggler, «wenn die Kaninchen das nicht fressen wollen, bekommen sie eben nichts anderes!» OA



Von einer Seife, die Sie täglich verwenden, mit der Sie gewissermaßen auf Du und Du stehen – von dieser Seife verlangen Sie ganz sicher besondere Qualitäten und hautpflegende Eigenschaften! Die METTLER-GLYZERIN-SEIFE besitzt beides; sie erfüllt höchste Ansprüche. Der hohe Gehalt an reinem GLYZERIN macht die Haut weich und geschmeidig, sie verleiht dem Körper das prickelnde Gefühl herrlicher Frische, und ihr KÖSTLICHER DUFT begleitet Sie noch nach Stunden. – GM-Seife ist ein edles Schweizer-Produkt.

METTLER-GLYZERINSEIFE ist der Anfang überlegter Körper- und Schönheitspflege!



Größe I

250 gr (Frischgewicht) Fr. 2.30

Größe II

150 gr Fr. 1.45

METTLER

Glyzerinseife

Hersteller: G. Mettler, Fabrikant feiner Seifen, Hornussen AG

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.65, 5.70 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 22.50 dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. Buthaesan.